

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 2. März 1901, nachm. 2 Uhr.

1. Orgelvorspiel.

2. G. A. Verti (1656—1747): Motette.

Adoramus te, Christe, et benedicimus tibi, quia per sanctam crucem tuam redemisti mundum.

(Wir beten dich an, Christus, und verherrlichen dich, weil du durch dein heiliges Kreuz die Welt erlöst hast.)

3. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 525, 3.

Selig, ja selig ist der zu nennen, des Hilfe der Gott Jakobs ist; welcher vom Glauben sich nicht läßt trennen und hofft getrost auf Jesum Christ. Wer diesen Herrn zum Beistand hat, findet am besten Rath und That. Halleluja, Halleluja!

Vorlesung.

4. Ost. Wermann: Passions-Cantate für Chor, Sopran-Solo und Orgel (op. 138; zum 1. Male).

(Das Sopran-Solo hat Fräulein Lili Menar, die Orgelbegleitung Herr Richard Schmidt übernommen.)

- a) Chor: In Todesfinsternissen liegt rings das Erdenrund,
Verstummt sind die Gewissen, gelöst des Heiles Bund.
Der Menschheit Sündenketten dräut Gottes Zorn und Acht.
Da hat, sie zu erretten, er selbst sich aufgemacht.
- b) Solo: Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebornen
Sohn gab, auf daß Alle, die an ihn glauben, nicht verloren
werden, sondern das ewige Leben haben.
- c) Chor: Der Heiland nahet sich aus seinen obern Reichen,
Der Helfer königlich, der Retter ohnegleichen.
Als armes, armes Kindelein, so läßt er sich gebären,
Will selbst nun Mensch er sein, des Jahre ewig währen.
- d) Solo: Das Wort ward Fleisch und wohnete unter uns, und wir
sahen seine Herrlichkeit als des eingebornen Sohnes vom Vater,
voller Gnade und Wahrheit.
- e) Choral: Sieh', er kommt zu Gottes Ruhme, kommt zu unsrer Seligkeit.
Ach, in seinem Eigenthume ist ihm nirgends Platz bereit.
Leuchtend seines Wortes Flamme rings die Erdenmacht erhellt;
Und erhöht zum Kreuzesstamme föhnt die Schulter aller Welt.
- f) Solo: Siehe! Siehe! Das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde
trägt.
- g) Chor: So will ich dich jubelnd anbeten und preisen,
Der auch für mich sich dem Tod geweiht.
Will Dir aus freudigem Herzen beweisen,
Daß ich Dir innig zu danken bereit.
Will dieser Welt, der argen, entsagen,
Die dich so schmachvoll an's Kreuz gehenkt.
Will willig und freudig dein Kreuz auch tragen,
Der mir sein Bestes, sein Blut geschenkt.
- h) Solo: Er ist darum für Alle gestorben, auf daß die, so da leben,
hinfort nicht ihnen selbst leben, sondern dem, der für sie ge-
storben und auferstanden ist.
- i) Chor und Solo: Singet dem Herrn ein neues Lied,
Singet dem Herrn mit vollen Chören,
Laßt, was unser Herz durchglüht,
Rings die ganze Schöpfung hören.
Hebt die Augen himmelan,
Hebt die Herzen und die Hände,
Gott that auf des Heiles Bahn,
Seine Liebe ist ohn' Ende. Halleluja!

(Hugo Greiner.)